

NVV-Verbandstag wählt Vorstand ohne Gegenstimmen

Die Wahlen der Präsidiumsmitglieder standen im Mittelpunkt

(CK) Der Jugendverbandstag verlief am Vormittag relativ reibungslos und durch den jugendspezifischen Vortrag von Karsten Täger, LSB-Teamleiter des Bereichs „Sport in Kindertagesstätte, Schule und Verein“ wurde ein inhaltlich interessanter Höhepunkt



LSB-Teamleiter Karsten Täger bei seinem Vortrag

geliefert. Die Zuhörer erfuhren einiges über mögliche Kooperationen von Schule und Sportverein, immer im Zusammenhang mit der finanziellen Umsetzbarkeit durch Zuschüsse oder Refinanzierungsmodellen.

Ab 14:00 Uhr tagte das oberste Entscheidungsorgan des NVV, der alle zwei Jahre stattfindende Verbandstag. Die Regionsvorsitzenden, die Präsidiumsmitglieder und weitere ca. 80 Delegierte der 17 NVV-Regionen können hier in erster Linie über eingebrachte Satzungs- und Ordnungsänderungen entscheiden sowie den Haushaltsplan verabschieden.

Präsident Jan-Dieter Warntjen begrüßte alle Anwesenden sowie die Ehrengäste und bat um eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder im NVV, stellvertretend nannte er den Volleyball-Missionar Walter Kiaupa aus der Region Osnabrück und der mit 48 Jahren viel zu jung auf dem Spielfeld verstorbene Thomas Kreinacke vom USC Braunschweig.

Die einstimmig beschlossene Änderung der Tagesordnung erwies sich im weiteren Verlauf als Glücksgriff. Die Wahl der Versammlungsleitung mit dem Beisitzer im Präsidium Ulrich Nordmann, sowie Dr. Joachim Cordes (Vors. NVV-Region Südniedersachsen) und Emanuel Seemann (Vors. NVV-Region Celle) gaben der Tagung eine sehr positive Atmosphäre und führten die Moderation der Tagesordnungspunkte im weiteren Verlauf souverän. Besonders

bemerkenswert, dass Emanuel Seemann im späteren Verlauf von einem bewegten Eberhard Schulz in einer Laudatio gewürdigt und von Jan-Dieter Warntjen mit dem Ehrenbecher des NVV für besondere persönliche Verdienste ausgezeichnet wurde.

In seinem Grußwort gab zuvor LSB-Geschäftsführer Reinhard Rawe die Richtung vor. Er referierte über die Anforderungen an Sportfachverbände, neue Perspektiven für den Verband sowie eine verstärkte Zusammenarbeit des LandesSportBundes mit dem NVV hinsichtlich der Umsetzung gemeinsamer Ziele. Der Weg war bereitet.

Die Ehrung der Staffelsieger wurde von Dr. Cordes geleitet, hervorzuheben sind an dieser Stelle der Meistertitel des TSV



Vereins- und NVV-Regionsvertreter nehmen die Ehrungen für die Staffelsieger 2010/2011 entgegen

Giesen in der 2. Bundesliga Nord und die damit verbundene Berechtigung in die 1. Bundesliga aufzusteigen, sowie der Meistertitel der VSG Ammerland und dessen Aufstieg in die 2. Bundesliga nach weiterer Qualifikationsrunde. In 2010 gab es im Beachvolleyball nationale und internationale Erfolge. Deutsche Meisterinnen der U19 wurden Alina Helmich und Daniela Richter, bei der U20 gewann Christine Aulenbrock den Titel, ebenso wie Gold bei der U20-Europameisterschaft. Alle drei sind Spielerinnen des SV Bad Laer.

Nach den Aussprachen und der überzeugenden Vorstellung des Finanzberichts durch Geschäftsstellenmitarbeiterin Barbara Wiese, folgte die Entlastung des Präsidiums. Trotz der bereits erwarteten Wortmeldungen kritischer Oppositioneller liefen selbst die Aussprachen und die Erörterungen der Berichte durch die Moderation von Emanuel Seemann in geordneten Bahnen und



Emanuel Seemann, Ulrich Nordmann und Dr. Joachim Cordes (v.l.n.r.) leiten die Versammlung durch den Verbandstag 2011

konnten am Ende eher als Informationsaustausch denn als „Streit“ verbucht werden. Die Delegierten hatten sich ihre Meinung gebildet. Dieser Verlauf bewog Beachwart Peter Kuchenbuch und Lehrwart Michael Meyer ihre Ämter als Ressortleiter zur Verfügung zu stellen.



Präsidiumsmitglied Axel Burgdorf präsentiert die ersten Trendsetter-Ergebnisse

Direkt vor der Kaffeepause stellt Präsidiumsmitglied Axel Burgdorf in Kürze die Aktion Trendsetter vor, mit der die Pause auch inhaltlich gefüllt werden sollte. Mehrere von Präsidiumsmitgliedern betreute Stellwände mit vorbereiteten Themen und Grafiken sollten der Meinungsabfrage dienen und Anlass zur Diskussion bieten. Hauptthemen waren „Wo steht der Verband im Jahr 2015?“, Entwicklung der Spielklassen und die Einführung der 3.

Liga sowie Finanzen. Die Ergebnisse wurden von den Präsidiumsmitgliedern Dirk Bindrich, Lothar Schulz, dem neuen Landesspielwart Erhard Kreth und Initiator Axel Burgdorf vorgestellt.

Es folgten die Wahlen. Mit überwältigender Mehrheit, ohne Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen, wurden Präsident Jan-Dieter Warntjen sowie die Vizepräsidenten Klaus-Dieter Vehling und Jürgen Berkle für weitere zwei Jahre gewählt!

Alle anderen Abstimmungen verliefen ähnlich. Erfreulicher Weise konnten die vakant gewordenen Positionen direkt wieder neu besetzt werden. Als Beachwart konnten Dirk Heitmann aus Cuxhaven und als Lehrwart Referent und Lehrausschussmitglied Harald Schlord unmittelbar die Nachfolge antreten. Als Beisitzer dürfen im Präsidium Volker Ernst und Peter Ibrom begrüßt werden.

Nun ist es möglich, die gemeinsame Zukunft aktiv zu gestalten. Personelle Veränderungen im Präsidium sind vielleicht ein weiterer Schritt in diese Richtung. Ein zunehmendes Interesse an ehrenamtlicher Arbeit und der Mitgestaltung der verbandlichen Zukunft zeigt die Bereitschaft wieder und neu gewählter Beisitzer und Ressortleiter.



Harald Schlord ist der neue NVV-Lehrwart

Präsidium / Ressortleiter

Am 21.5.2011 gewählt:

Präsident	Jan-Dieter Warntjen
Vizepräsident	Klaus-Dieter Vehling
Vizepräsident	Jürgen Berkle
Beisitzer	Volker Ernst
Beisitzer	Ulrich Nordmann
Beisitzer	Peter Ibrom
Beisitzer	Axel Burgdorf
Spielwart	Erhard Kreth
Leistungssportwart	Ulrich Nordmann
Schiedsrichterwart	Ralf Gewalt
Lehrwart	Harald Schlord
Freizeitsportwart	Herwig Ziemer
Beachwart	Dirk Heitmann
Jugendwart	Peter Ibrom

Weitere Mitglieder im Präsidium / Ressortleiter, die an anderer Stelle gewählt werden:

Sprecher Weser-Ems	Lothar Schulz
Sprecher Lüneburg	Ralf Sakuth
Sprecher Hannover	Cord Wohler
Sprecher Braunschweig	Dirk Bindrich



Vizepräsidenten Jürgen Berkle und Klaus-Dieter Vehling, LSB-Direktor Reinhard Rawe, Präsident Jan-Dieter Warntjen (v.l.n.r.)

Änderungen (LSO/Durchführungsbestimmungen)

(FB) Mit Spannung wird der Verbandstag des Bremer Volleyball-Verbandes in der nächsten Woche erwartet. Denn wenn in Bremen die Ordnungsänderungen zum Spielbetrieb ebenso ihren Zuspruch erfahren wie in Niedersachsen, können die jeweiligen Ordnungen angepasst werden. Dies bezieht sich derzeit auch auf die Durchführungsbestimmungen zu den einzelnen Spielklassen, da zur Einführung der 3. Liga die Auf- und Abstiegsregelungen geändert werden müssen.

Weitere Fotos vom NVV-Verbandstag 2011 findet Ihr aktuell in der Galerie auf www.nvv-online.de!